


# Transfer

Multidirektionale Perspektiven am IMK

In Medien, aus Medien, durch Medien, mit  
Medien, über Medien



## Interviews, Radio- und Fernsehsendungen zu Nachhaltigkeit und digitaler Transformation

Zahlreiche Interviews für Nachrichtenagenturen (dpa), Printmedien, Radio- und Fernsehsender und in sozialen Medien.

**Prof. Dr. Joan Bleicher**

<https://sexismus-lexikon.de/interview/vorname-nachname/>

<https://www.rnd.de/medien/zwei-weitere-wetten-dass-shows-angekuendigt-comeback-alter-tv-sendungen-als-reaktion-auf-netflix-und-QM7DCPEHFREKXNVOSPJFUZJFX.Y.html>

**Prof. Dr. Thomas Weber**

<https://sites.google.com/view/thomas-weber/filme-videos-audio-medien-u-a?authuser=0>

**Prof. Dr. Kathrin Fahlenbrach zu Klimaprotesten:**

**SZ:**

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/panorama/luetzerath-greta-thunberg-luisa-neubauer-foto-symbol-inszenierung-protestbilder-e145129/?reduced=true>

**DLF:**

<https://www.deutschlandfunk.de/form-des-protestes-die-ambivalenz-des-kniefalls-100.html>

**NZO**

<https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/letzte-generation-so-inszenieren-sich-die-klimaaktivisten-44448967>

# Transferprojekt



## Projekt: Durchblick. Videos zum Hochbunker am Heiliggeistfeld. Prof. Dr. Birthe Kundrus und Prof. Dr. Thomas Weber. Gefördert von der Transferagentur (2024-2025)

Der sogenannte Flakbunker IV am Heiliggeistfeld, fertiggestellt im Sommer 1943 durch rund 2400 Zwangsarbeiter, der in den Nachkriegsjahrzehnten vor allem für kulturelle Zwecke genutzt wurde (Ausstrahlung der ersten Tagesschau, Sitz der „Wochenschau“, Teile der Hamburger Archive, Musikclubs, Galerie für bildende Kunst etc.), ist in den letzten Jahren aufwändig umgebaut worden, um (a) über bzw. auf dem Bunker ein privat finanziertes Hotel zu bauen und (b) ein neuartiges Urban Gardening Konzept umzusetzen: eine öffentlich begehbare Begrünung der Außenbereiche (1400qm Dachpark, 1700qm Kragen und 2200qm Bergpfad, siehe <https://www.hilldegarden.org/verein/>). Angestoßen und begleitet wurde letzteres vom Hilldegarden e.V., der zugleich beauftragt wurde, gemeinnützige Stadtteilarbeit im Bunker zu organisieren sowie am und im Bunker einen öffentlich zugänglichen Erinnerungsort zu schaffen

(475qm, davon 170qm innenliegend), der die Geschichte des Bunkers für die Besucher:innen vermittelt.

An der Konzeption dieses Erinnerungsorts möchte sich das geplante Projekt beteiligen durch ein Lehrprojekt mit fortgeschrittenen Studierenden zweier gemeinsam durch die Projektleiter:innen gegebenen Seminare der UHH je aus dem Studiengang Geschichte und aus dem Studiengang Medienwissenschaft. Die Studierenden sollen die von Hilldegarden geplanten Informationstafeln (in den Außenbereichen, sowie im Innenbereich) zur Geschichte des Bunkers erweitern durch eine Website und explikative Kurz-Videos (ca. 6 – 8 Videos à 1,5 - 5 Min. Länge). Diese sollen jeweils einzeln lokal, direkt mit QR-Codes an den Informationstafeln abrufbar sein und zusätzlich zugänglich sein über eine eigenständige Website. Ziel ist es, die historischen Hintergründe aber auch die Geschichte der zivilen Nachnutzung in ihrer Vielschichtigkeit für die Besucher:innen in anschaulicher Weise sichtbar zu machen.